

Beschluss-Vorlage 2014/0208 zur Sitzung am 22.05.2014
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 12

öffentlich

Betreff: Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen durch die Freiwillige Feuerwehr Unterpfaffenhofen,
Umstellung der Planung

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro 190.000 € abzl. 30.500 € Förderung	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2014	im Investitions-HH 2014/15	mit 370.000 Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben	1.2.6.2.0 073200 120.000 € in 14; 250.000 € in 15
--	-------------------------------	---------------------	---	--

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
X wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Für die Haushaltsjahre 2014/15 ist für die Freiwillige Feuerwehr Unterpfaffenhofen im Haushalt der Ersatz des Gerätewagens (Bj. 1994) durch ein HLF 20/16 vorgesehen. Die Kosten hierfür sind mit 370.000 € (120.000 € im Jahr 2014 für das Fahrgestell und 250.000 € im Jahr 2015 für den Ausbau) kalkuliert. Die Förderung für dieses Fahrzeug beträgt derzeit pauschal 104.500 €.

Nach nochmaliger genauer Überprüfung durch die Feuerwehr lässt sich diese Beschaffung aufgrund des noch akzeptablen Fahrzeugzustands des Altfahrzeugs voraussichtlich noch aufschieben. Neu eingeplant wird die Fahrzeugersatzbeschaffung des HLF 20 nunmehr für das Jahr 2018.

Allerdings hat sich aufgrund kurzfristigen erheblichen Reparaturanfalls herausgestellt, dass die ursprünglich von der Feuerwehr für das Jahr 2018 geplante Ersatzbeschaffung für das leichte Versorgungsfahrzeug (Baujahr 1999, gebraucht erworben) aufgrund des doch sehr schlechten, abgenutzten Zustands des Altfahrzeugs vorgezogen werden muss. Weitere größere Reparaturen des Altfahrzeugs sind absehbar.

Hinzu kommen Sicherheitserwägungen, die durch die zurückliegende Übernahme des Autobahnabschnitts der A 96 durch die Ffw. Unterpfaffenhofen begründet sind. Der Versorgungs-LKW (Altfahrzeug Gesamtgewicht 7,5 t) ist Zugfahrzeug des Verkehrssicherungsanhängers. Als Sicherungsfahrzeug für Unfallstellen ist der alte Versorgungs-LKW zu leicht, zur Unfallstellensicherung werden aus Sicherheitsgründen Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von über 14 t verwendet.

Die Ffw. Unterpfaffenhofen würde durch den Ersatz des alten Versorgungsfahrzeugs außerdem in die Lage versetzt, die zur Unfallstellenabsicherung auf der Autobahn erforderlichen von fünf Personen zu befördern. Mit dem vorhandenen Fahrzeug können lediglich drei Personen befördert werden.

Die Ffw. Unterpfaffenhofen bittet aus den genannten Gründen um Zustimmung zur Ersatzbeschaffung für das Versorgungsfahrzeug.

Die Kosten für die Ersatzbeschaffung eines Versorgungs-LKW belaufen sich auf ca. 190.000 €, die pauschale Förderung beträgt 30.500 €. Geplant ist die Beschaffung des Fahrgestells (ca. 70.000 €) im Jahr 2014 und die Fertigung des Aufbaus (ca. 120.000 €) im Jahr 2015.

Die im Haushalt in den Jahren 2014/15 eingestellten Mittel von insgesamt 370.000 € für die Ersatzbeschaffung eines HLF 20/16 werden durch die Umplanung nicht ausgeschöpft.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Ersatzbeschaffung eines Versorgungs-LKW (Kosten ca. 190.000 €) in den Jahren 2014 (Fahrgestell ca. 70.000 €) und 2015 (Aufbau ca. 120.000 €) zu.

Die ursprünglich für 2014/15 vorgesehene Beschaffung eines HLF 20/16 wird voraussichtlich bis 2018 zurückgestellt.

Dagmar Hager

genehmigt OB